

Wattwil/SG, 5. Mai 2007 **SD wollen Rassismusstrafnorm abschaffen**

Unter dem Motto «Patriotismus gewinnt!» haben die Schweizer Demokraten (SD) am Samstag, 5. Mai 2007, ihre ordentliche Delegiertenversammlung in Wattwil/SG abgehalten. Dabei wurde der Berner Nationalrat Bernhard Hess als Zentralpräsident mit 70 : 0 Stimmen, ohne Enthaltung wiedergewählt.

Bernhard Hess konnte in seinem Bericht zur Lage der Partei auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2006 zurückblicken. Finanziell steht die Partei schuldenfrei da. Es konnte sogar noch ein Reingewinn von einigen Zehntausend Franken erwirtschaftet werden. Dieser Betrag fliesst vollumfänglich in den SD-Kampffonds «gegen den Ausverkauf der Heimat». Auch die Auflage der Parteizeitung konnte massiv gesteigert werden. So bescheinigte die Werbemedienforschung (WEMF) für das vergangene Jahr der Monatspublikation «Schweizer Demokrat» eine adressierte Auflage von 11'473 Exemplaren, was eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr von 1'581 Exemplaren bedeutet. Etwa die Hälfte der Neuabonnenten haben sich zusätzlich auch als SD-Mitglieder einschreiben lassen. Augenfällig ist auch die Tatsache, dass ungefähr zwei von drei SD-Neumitglieder unter dreissig sind.

Mit einer neuen Volksinitiative wollen die SD das Antirassismusgesetz (ARG) abschaffen. Die Meinungsäusserungsfreiheit soll, so der neue Zusatz in der Verfassung, «durch keinerlei Bestimmungen eingeschränkt» werden dürfen. Gemäss SD-Präsident Bernhard Hess gebe es auch ohne ARG juristische Möglichkeiten, gegen Beschimpfungen vorzugehen. Die Unterschriftensammlung beginnt im August – vorausgesetzt, die Initiative kollidiere nicht mit internationalem Recht. Diese Frage hat Nationalrat Hess in der Frühlingssession beim Bundesrat eingereicht. Eine Antwort steht noch aus.

Aufgeheitert wurde die Delegiertenversammlung insbesondere bei der Vorstellung des neuen SD-Maskottchen «Walterli», welches ab sofort die SD-Nationalratswahlkampagne begleiten wird und unter anderem darüber wachen soll, dass der SVP-Geissbock «Zottel» nicht falsche Bocksprünge macht.

Schweizer Demokraten (SD)

sig. Roland Schöni
SD-Zentralsekretär

Für Rückfragen:

079 / 232 85 69 (Bernhard Hess)

079 / 355 90 95 (Roland Schöni)